

INEZ CARSAUW Mezzosopranistin

Die belgische Mezzosopranistin absolvierte ein Studium der Musikpädagogik am Lemmeninstitut in Löwen und erwarb das Diplom "Musikmeister für Gesang" bei Lucienne Van Deyck am Königlichen Flämischen Konservatorium zu Antwerpen, wo sie außerdem das Abschlusszeugnis für Gesangspädagogik erlangte und eine Spezialisierung in Operngesang machte. Sie besuchte Meisterklassen von u.a. Vera Rosza, Sarah Walker, Adelisa Tabiaddon, Gidon Saks und David Jones. Seit einigen Jahren integriert sie den Obertongesang in ihre vokale Entwicklung. In 2001 nahm Sie an der Belcanto Summer School Holland teil. Sie war Finalistin bei der Mary Garden International Competition.

Inez Carsauw ist eine vielseitige Sängerin. Als junge Solistin trat sie auf in zahlreichen **Musiktheaterproduktionen** der Flämischen Oper, Musiktheaters Transparant, Taschenoper Wien, Kompanie In Vitro, Königlichen Niederländischen Theater, Niederländischen Theater Ghent, Theaters Das Palast und Musiktheaters Der Spiegel. Sie trat auf bei vielen Festivals in In- und Ausland, u.a. beim **Covent Garden Festival**, dem Belcanto Festival Dordrecht und dem Festival von Flandern. In 1997 trat sie in Wien als *The elder Sister, Apollo und der Antichrist* in der Weltpremiere der Oper "Resurrection" von Sir Peter Maxwell Davies auf. Bei der Flämischen Oper machte sie ihr Solodebüt als *Pastuchyna* in "Jenufa" (Janacek), in einer Regie von Robert Carsen. Kürzlich war sie beim Festival "Theater-51grad" in Köln zu hören als *Medea* in "Medea" (Musiktheaterproduktion bei Kompanie In Vitro). Sonst interpretierte sie *Sharon* in "Masterclass" (McNally), *Carmen* (Bizet), *Dido* (Purcell), *Arianna* in "Lamento d' Arianna" (Monteverdi), *Apollonia* in "La Canterina" (Haydn), *Il Marchese* in "La Cecchina" (Piccinni) und verschiedene Rollen in Opern von Kurt Weill: *Frau von Luber* in "Der Silbersee", *Jessie* in "Mahagonnyongspiel" und *Jane* in "Happy End".

Inez Carsauw ist außerdem sehr aktiv im **Bereich der sakralen Musik**. Fast alle großen Oratorien - von Pergolesis/Vivaldis/Haydns Stabat Mater über Bachs Weihnachtsoratorium und Passionen sowie Händels Messiah bis Mozarts/Durufles/Verdis Requiem - zählen zu ihrem Repertoire, mit dem sie viel Beifall im In- und Ausland erntet. Im Herbst 2007 war sie als Solistin bei der Flämischen Oper in der "Petite Messe Solennelle" von Rossini zu hören. Im 2008 sang sie das Requiem von Verdi in der Madeleinekirche in Paris und im Königlichen Zirkus in Brüssel.

Als **Liedsängerin** hat Inez Carsauw bereits ihre große Affinität mit der Musik des 20. Jahrhunderts gezeigt. Sie trat u.a. auf mit dem Brussels Philharmonic, dem Prometheus Ensemble, dem Spectra Ensemble, Arpa, Ars Longa und Obbrussel Musica. Sie war Gastsolistin bei der "Nacht der Romantik" des Königlichen Philharmonischen Orchesters von Flandern und war in der Reihe Mittagskonzerte der Flämischen Oper zu hören. Das Ergebnis waren fesselnde Interpretationen von u.a. der "Neunten Symphonie" (Beethoven), "Wesendoncklieder" (Wagner), "Les nuits d'été" (Berlioz), "Il Tramonto" (Respighi), "El Amor Brujo" und "Psyché" (De Falla), Kurt-Weill-Liedern, Liederzyklen von Lucien Goethals und Kreationen von Rafaël D' Haene...

In ihrer noch jungen Karriere machte sie Konzertreisen nach u.a. Brasilien, Großbritannien, Deutschland, Italien, Frankreich, Ungarn, Luxemburg, Österreich, Rumänien, Spanien und in die Niederlande.

Inez Carsauw ist als Stimpfpädagogin für Koor&Stem, die Chorföderation in Flandern, tätig.